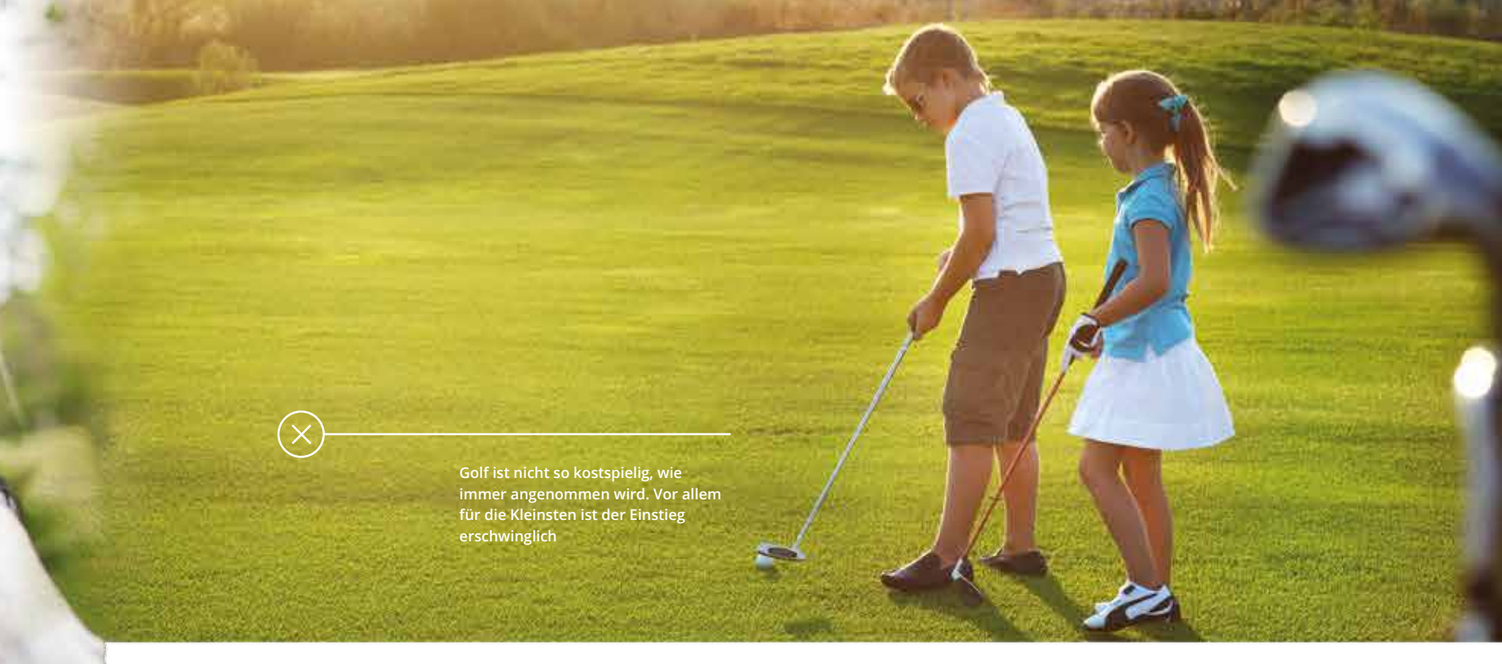

Golf ist nicht so kostspielig, wie immer angenommen wird. Vor allem für die Kleinsten ist der Einstieg erschwinglich

„MEIN PFERD, MEIN BALL, MEIN BAG“

Elitär und teuer, hört man immer wieder, sei der Golfsport doch. Für viele Kinder daher schon aus finanziellen Gründen nicht geeignet. Dabei ist Golf gerade für die Kleinen ein guter Einstieg in den aktiven Sport. Denn in kaum einer anderen Sportart werden beispielsweise Koordination und Konzentration in einem so großen Maße gefordert und gefördert. Wir haben einzelne Sportarten unter die Lupe genommen und dabei beleuchtet, wie hoch die tatsächlichen Investitionen sind – mit erstaunlichem Ergebnis.

Mit welchen Ausgaben muss man jährlich rechnen? Was kostet beispielsweise ein Feriencamp? Und welche Nebenkosten und Sonderausgaben fallen an? In unserer Beispielrechnung zeigen wir die Kosten für ein zwölfjähriges Kind im Großraum München auf (Ergebnisse sind Mittelwerte der verschiedenen Angebote).

ÜBERRASCHENDES ERGEBNIS

Das Ergebnis mag für manchen Golf-Kritiker überraschend sein: Gerade für Kinder ist der Einstieg in den Golfsport nicht teurer als etwa Reiten oder Hockey. Hat man beispielsweise die vergleichsweise kostspieligere Erstausrüstung mit Schläger, Bag, Schuhen und Bekleidung bereits zu Hause, kostet ein Jahr mit Mitgliedschaft, Training und Feriencamp rund 600 bis 700 Euro. Auch beim Hockey kommt man für zwölf Monate auf einen Betrag in dieser Größenordnung. Der Unterschied: In vielen Clubs muss mindestens ein Elternteil bereits Mitglied sein oder beim Vereinseintritt des Kindes selbst eine Fördermitgliedschaft abschließen. Tennis, ebenfalls mit vielen Klischees behaftet, kostet jährlich im Schnitt mehr als 700 Euro. Aber auch hier haben viele Clubs noch strenge Aufnahmeregularien. Beim Reiten muss man eine Grundsumme von etwa 550 Euro pro Jahr für Mitgliedschaft und Feriencamp investieren. Dazu kommen aber teure Reitstunden und – im Falle eines eigenen Pferds im Stall – noch viel teurere Nebenkosten.

Überraschend kostenintensiv ist Judo. Für Mitgliedschaft, Training und Feriencamp sind durchschnittlich rund 900 Euro fällig. Gewinner des Preisvergleichs ist Deutschlands Sport Nummer eins: Fußball ist mit etwa 70 Euro für eine Mitgliedschaft und der einfachen Ausrüstung für die meisten auch im Verein erschwinglich.

PREISVERGLEICH DIVERSER SPORTARTEN

Am Beispiel eines zwölfjährigen Kindes im Großraum München (Preise sind ein Mittelwert der von uns abgefragten Angebote und Vereine)

SPORTART	MITGLIEDS-GEBÜHR	TRAINER-STUNDEN	FERIENCAMP	ERSTAUSRÜSTUNG	SONSTIGES	JÄHRLICHE KOSTEN*
GOLF	300 € / Jahr	150 € / Jahr pauschal	200 € / Woche	Schlägerset, Bag, Schuhe, Handschuh, Bekleidung ca. 300 €	keine Aufnahmegebühr	ca. 650 €
TENNIS	180 € / Jahr	300 € / Saison pauschal	300 € / Woche	Schuhe, Bekleidung, Schläger ca. 200 €	mind. ein Elternteil muss Mitglied sein	ca. 780 €
FUSSBALL	70 € / Jahr	keine Extragebühren	220 € / Woche	Schuhe, Trainingsanzug, Schienbeinschoner ca. 100 €	keine Aufnahmegebühr	ca. 290 €
REITEN	200 € / Jahr	30 € / Stunde einmal pro Woche	350 € / Woche	Hose, Stiefel, Helm und Protektoren ca. 200 €	Bei eigenem Pferd hohe Nebenkosten für Stallmiete und Futter	ca. 1.700 €
EISHOCKEY	60 € / Jahr	keine Extragebühren	320 € / Woche	Starterset mit Helm, Schutzausrüstung und Tasche ca. 600 €, Schlittschuhe ca. 180 €	Aktivenzuschlag 300 € / Jahr	ca. 680 €
HOCKEY	350 € / Jahr	keine Extragebühren	250 € / Woche	Schläger, Schuhe, Schutzausrüstung, Bekleidung ca. 200 €	mind. ein Elternteil muss Mitglied sein	ca. 600 €
JUDO	330 € / Jahr	Anfängerkurs 300 € / Jahr	200 € / Woche	Judoanzug ca. 30 €	Nebenkosten (Aufnahme und Pass) 40 €	ca. 900 €
FECHTEN	180 € / Jahr	keine Extragebühren	70 € / Woche	Schutzausrüstung und Waffe ca. 600 bis 700 € (wird jedoch anfangs meistens vom Verein gestellt)	keine Nebenkosten	ca. 250 €

*(OHNE AUSRÜSTUNG)